

Betreff: Milliarden schwerer Stiftungssommer

StiftungsNews Nr. 8, August 2010

Monatlicher E-Mail-Newsletter des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen mit aktuellen Informationen für Stiftungsinteressierte, Stiftungsmitarbeiter und Stifter

Aktuelle Abonnentenzahl: 9.942



StiftungsNews

Liebe Leserin, lieber Leser,

während im Spreewald, wo der Ausspruch Saure-Gurken-Zeit seinen Ursprung hat, in den Sommertagen Gurken in Salzwasser und Gewürzen eingelegt werden, herrscht bundesweit alljährlich Nachrichten-, Geschäfts- und Terminflaute. Nicht so in diesem August in der Stiftungslandschaft: Amerikanische Philanthropen um Bill Gates und Warren Buffett landeten auch in Deutschland einen Nachrichtenscoop und spülten an einem Tag fünf Kamerateams in das Haus Deutscher Stiftungen. Die Mitteilung "Milliardäre spenden die Hälfte ihres Vermögens" brachte in den Redaktionen die Frage auf, wie es denn um die deutsche Stiftungsfreudigkeit bestellt sei, und unwesentlich später klingelten in der Geschäftsstelle unablässig die Telefone. Innerhalb weniger Tage war eine Mediendiskussion von riesigem Ausmaß im Gange.

Europa braucht, was private Verantwortung für das Gemeinwesen anbelangt, den Vergleich mit den USA nicht zu scheuen, auch nicht beim Stiften. Doch hierzulande wollen Stiftungen die staatliche Grundversorgung auf kulturellem, sozialem und anderem Gebiet nicht ersetzen. Unser Wohlstandsmodell hat gegenüber dem US-amerikanischen Ökonomismus, von dem einige auch bei uns - auch in manchen Stiftungen - geradezu fasziniert sind, zahlreiche Vorteile.

Doch ohne Ergänzung durch eine starke Zivilgesellschaft kann der Staat viele der anstehenden Herausforderungen nicht lösen. Dass Stiftungen sich in diesen Prozessen nicht als Goldesel, sondern als Partner mit praxisrelevanter Expertise und Einbindung vor Ort verstehen, muss manchem auf staatlicher Seite noch deutlicher vermittelt werden. Aber die Einsicht wächst.

Der Herbst 2010 dürfte mit der Verabschiedung einer "nationalen Engagementstrategie" wichtige Weichen zur Transformation unseres Gemeinwesens in Richtung Bürgergesellschaft stellen.

Möge es für Sie eine Zeit guter Ernte und ohne Säuernis werden.

Mit herzlichem Gruß

Hans Fleisch
Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Aktuelle Termine

Veranstaltungen des Bundesverbandes und anderer Stiftungen

Infos: www.stiftungen.org/veranstaltungen

Nächste Termine der Deutschen StiftungsAkademie

Infos: www.stiftungen.org/stiftungsakademie

Ticker

+++ StiftungsUmfrage 2010: Etwa zehn Prozent der mehr als 19.000 verschickten Fragebögen haben uns inzwischen erreicht. Bitte nehmen Sie noch bis zum 30. September teil. Vielen Dank!

Infos: www.stiftungen.org/stiftungsumfrage

+++ Die Spendeninitiative amerikanischer Milliardäre löste großes Interesse auch in deutschen Medien aus. Wir haben für Sie einige Pressestimmen dokumentiert:

Infos: www.stiftungen.org/pressestimmen

+++ Mit 5,74 Millionen Euro ermöglicht die VolkswagenStiftung vier neue Professuren an den Universitäten Lübeck, Leipzig, Tübingen und Marburg

Infos: www.volkswagenstiftung.de/lichtenberg-professuren

+++ Helmut und Loki Schmidt gaben mehrere Millionen aus ihrem Privatvermögen in Stiftungen

Infos: www.abendblatt.de / www.nationalstiftung.de

Neues aus dem Bundesverband

Offener Kanal beim Deutschen Stiftungstag 2011

Beim Deutschen Stiftungstag 2011 möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich mit eigenen Programmideen zu beteiligen. Wir stellen Ihnen einen Raum und technische Ausstattung zur Verfügung, damit Sie bis zu 2 Stunden zum Programm beitragen. Wir erhoffen uns auf diese Weise ein noch vielfältigeres Angebot "aus der Praxis für die Praxis". Dabei entscheiden natürlich Sie selbst, in welchem Format Sie Ihre Inhalte vermitteln möchten: ob in Podiumsdiskussion, Workshop, einem künstlerischen Beitrag oder in ganz anderer Variante. Bewerbungen sind bis zum 11. Oktober 2010 möglich.

Infos: www.stiftungen.org/offener-kanal

Weitersagen: Geschenk für 10.000sten Newsletter-Abonnenten

Die Leserzahl der StiftungsNews steht kurz vor dem Sprung in den fünfstelligen Bereich: Dem 10.000sten Abonnenten spendiert der Bundesverband Deutscher Stiftungen wahlweise eine Freikarte für den Deutschen Stiftungstag 2011 (11.-13. Mai in Stuttgart) oder ein Verzeichnis Deutscher Stiftungen (2008 mit aktualisierter CD-ROM oder Neuauflage 2011). Für den 9.999. sowie den 10.001. Abonnenten gibt es einen StiftungsReport ihrer Wahl.

Infos: www.stiftungen.org/newsletter

Die Herbsttagungen aller Arbeitskreise und Foren auf einen Blick:

Gesprächskreis Stiftungsmanagement: 15. September 2010, Hildesheim

Arbeitskreis Internationales: 27./28. September 2010, Alpbach, Österreich

Arbeitskreis Kirchen: 29./30. September 2010, Berlin

Arbeitskreis Bürgerstiftungen: 01./02. Oktober 2010, Isernhagen

Forum Frauen und Stiftungen: 04. Oktober 2010, Berlin

Arbeitskreis Bildung und Ausbildung: 04./05. Oktober 2010, Berlin

Arbeitskreis Stiftungen der öffentlichen Hand: 07. Oktober 2010, Bonn

Arbeitskreis Umwelt, Natur, Gesundheit: 07./08. Oktober 2010, Reutlingen
Arbeitskreis Kommunales: 10.-12. Oktober 2010, Lüneburg
Forum Gesundheitsstiftungen: 12./13. Oktober 2010, Berlin
Arbeitskreis Kunst und Kultur: 21./22. Oktober 2010, Hamburg
Arbeitskreis Soziales: 21./22. Oktober 2010, Berlin
Arbeitskreis Wissenschaft und Forschung: 15./16. November 2010, Paderborn
Forum globale Fragen und Entwicklung: 25./26. November 2010, Berlin
Forum Stiftungsvermögen: 06. Dezember 2010, Ort steht noch nicht fest
Infos: www.stiftungen.org/arbeitskreise

Seminar "Die Stiftung in der Praxis" am 28. September 2010

Die Veranstaltung der Deutschen StiftungsAkademie in der Körber-Stiftung, Hamburg, soll einerseits aktuelle rechtliche und steuerliche Fragen, die bei der Tätigkeit der Stiftungsorgane und -mitarbeiter laufend auftreten, praxisnah vermitteln. Außerdem werden aktuelle Schwerpunktthemen der Stiftungsarbeit aufgegriffen und erörtert.
Infos: www.stiftungen.org/stiftungsakademie / <mailto:andrea.rudolph@stiftungen.org>

Initiative Bürger- und Gemeinschaftsstiftung Ost zum Thema Nachhaltige Standortpolitik

Wie entwickelt sich Ostdeutschland? Wie können sich Bürger und Unternehmen einbringen? Alle engagierten wie interessierten Unternehmen der Region sind eingeladen, sich auf der Diskussions- und Informationsveranstaltung mit Stifterinnen, Stiftern und Fachleuten zur Thematik auszutauschen. Treffpunkt ist das Haus Deutscher Stiftungen, Berlin, am 17. September 2010 von 11.00-13.00 Uhr.
Infos: www.gemeinschaftsstiftungen-ost.de

Vorstellung des Projektes Jugend stiftet! am 20. September 2010, um 17.00 Uhr im Haus Deutscher Stiftungen, Berlin

Vor nicht einmal zwei Jahren wurde die Stiftung Elemente der Begeisterung als erste eigenständige, nur von Studierenden getragene Stiftung gegründet. Diese erfolgreiche Verknüpfung von Jugend und Stiften wird in Kooperation mit der Kampagne "Geben gibt." des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen öffentlich vorgestellt. Der Vortrag bietet einen konkreten und anschaulichen Erfahrungsbericht der Gründung einer Jugendstiftung. Deutschlandweit sollen junge Menschen ermutigt werden, stiftend eigenständige, innovative und nachhaltige Organisationen zu entwickeln und damit die Zivilgesellschaft insgesamt voranzubringen. Zur Projektvorstellung sind Stiftungsvertreter, Stiftungsexperten, Alumnibetreuer und junge Engagierte herzlich eingeladen.
Infos: www.edb-stiftung.de / <mailto:katrin.kowark@stiftungen.org>

Neues aus der Stiftungswelt

Deutsche Stiftungen helfen in Pakistan
Bis zu 20 Millionen Menschen leiden in Pakistan unter den verheerenden Wassermassen; die UNO spricht von einem Zeitlupen-Tsunami. Auch deutsche Stiftungen helfen und rufen zu Spenden auf. So unterstützt die Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin Tübingen Ärzte der Hilfsorganisation Humedica in ihrer Arbeit. Die Stiftung UNESCO hilft vor Ort mit Nahrungsmitteln, der Einrichtung von Wasserlagern und der Verteilung von Hygieneartikeln.
Infos: www.stiftung-katastrophenmedizin.de / www.unesco-kinder.de

Hochwasser: Hilfe für Marienthal

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat zu Spenden für das vom Hochwasser stark beschädigte Kloster St. Marienthal im sächsischen Ostritz aufgerufen. Trotz einer Wasserschutzmauer hatte die überlaufende Neiße die sanierte Anlage zum Teil bis zu 2,30 Meter hoch überflutet. Das in den vergangenen Jahren aufwändig sanierte Kloster steht vor

Schäden in Millionenhöhe. Auch große Teile der restaurierten Ausstattung im Inneren der Gebäude sind betroffen.

Infos: www.denkmalschutz.de

Zustifter verünfzehnfacht Stiftungsvermögen

Die BürgerStiftung Hamburg hat 15 Millionen Euro als anonyme Zustiftung erhalten, die größte Zustiftung in eine Bürgerstiftung überhaupt. Zuvor hatte das Vermögen knapp eine Million Euro betragen. Die Stiftung zeigte sich "überwältigt von diesem enormen Vertrauensbeweis" des Anonymus. Nach jahrelanger Beobachtung sei der Zustifter überzeugt, dass die Stiftung vorbildlich und zielgerichtet mit den ihr anvertrauten Geldern umgehe.

Infos: www.buergerstiftung-hamburg.de

dm-Drogerie: Unternehmensanteile gestiftet

Der Gründer der dm-Drogeriemärkte, Götz Werner, hat seine Unternehmensanteile in die Ende 2005 errichtete dm-Werner-Stiftung eingebracht, wie er in einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung sagte. Seine sieben Kinder würden deswegen nicht leiden, sondern gefördert - indem sie sich selbst beweisen müssten. Mitte August hatte der Verfechter eines bedingungslosen Grundeinkommens sein neues Buch "1.000 Euro für jeden" veröffentlicht.

Franckesche Stiftungen: Historische Zeichnung entdeckt

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Jahresausstellung 2010 ist eine Zeichnung aus dem Archiv der Franckeschen Stiftungen erstmals wissenschaftlich eingeordnet und restauriert worden. Die Handzeichnung aus dem Jahr 1713 ist das älteste Dokument, das August Hermann Franckes Vision der Anlage zeigt. Die Jahresausstellung "Gebaute Utopien: Franckes Schulstadt in der Geschichte europäischer Stadtentwürfe" endet am 3. Oktober.

Infos: www.francke-halle.de

Klage auf kirchliche Anerkennung abgewiesen

Das Verwaltungsgericht Gießen hat zwei Klagen der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau (EKHN) gegen das Regierungspräsidium Gießen abgelehnt. Die evangelische Stiftung Arnsburg und das oberhessische Diakoniezentrum Johann-Friedrich-Stift stehen damit weiterhin unter staatlicher Stiftungsaufsicht. Die EKHN hatte auf Anerkennung als kirchliche Stiftung geklagt. Für das Urteil entscheidend war nach Medienberichten der aus historischen Quellen ermittelte Stifterwille.

Info: www.arnsburg.de / www.oberhess-diakonie.de / www.giessener-anzeiger.de

Islamwissenschaftlerin erhält Gerda Henkel Preis

Mit Gudrun Krämer erhält erstmals eine Islamwissenschaftlerin den Gerda Henkel Preis 2010 in Höhe von 100.000 Euro. Die Jury bezeichnete Krämer als quellen- und methodensichere Historikerin, die sich als glänzende Stilistin ein Publikum weit über die Grenzen ihres Faches hinaus erobert habe. Die Stiftung vergibt die Auszeichnung seit 2006 alle zwei Jahre für herausragende Leistungen in den Historischen Geisteswissenschaften.

Infos: www.gerda-henkel-stiftung.de

Weitere News aus der Welt der Stiftungen:

Infos: www.stiftungen.org/news

Jobs

Trainee (w/m) im Bereich Geschäftsleitung und Controlling für die Geschäftsstelle gesucht

Wir bieten ein lebendiges, wirkungsvolles Betätigungsfeld für einen Trainee (w/m) im Bereich Geschäftsleitung und Controlling. Sie unterstützen die Geschäftsleitung im Projektmanagement sowie dem Controlling und der Administration der Geschäftsstelle in

Berlin sowie bei der Weiterentwicklung des Verbandes. Wir freuen uns, wenn Sie zupackend, pragmatisch, kommunikativ und teamfähig in der stetig wachsenden Verbandsorganisation mitarbeiten wollen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 12. September 2010 ausschließlich elektronisch an:

Infos: www.stiftungen.org/jobs / <mailto:sandra.fritz@stiftungen.org>

Folgende Stellen sind im Online-Stellenmarkt neu eingestellt:

- Qualifizierte Bürofachkraft, Wilhelm Sander-Stiftung, Neustadt/Donau
- Referent/in Gedenkstättenarbeit, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin
- Koordinatorin/Koordinator Kommunikation und Fundraising, Stiftung Schüler Helfen, Berlin

Infos: www.stiftungen.org/stellenmarkt

Service

Ausschreibung der Stiftung Kunstfonds: Stipendien und Projektförderung 2011

Bildende Künstlerinnen und Künstler mit ständigem Wohnsitz in Deutschland können sich für das Jahr 2011 um ein einjähriges Arbeitsstipendium (16.000 Euro) oder um einen Projektzuschuss bis maximal 25.000 Euro bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2010. Mehr Informationen auch telefonisch unter (0228) 91534-11.

Infos: www.kunstfonds.de

Weitere aktuelle Meldungen aus dem Bereich Kunst- und Kulturförderung finden Sie im Internetportal Deutsches Informationszentrum Kulturförderung (DIZK).

Infos: www.kulturfoerderung.org

Ausschreibung: Deutscher Altenhilfepreis 2011

Die Familie Josef Kreten-Stiftung, eine Treuhandstiftung des Deutschen Roten Kreuzes, prämiert 2011 mit dem Deutschen Altenhilfepreis zukunftsweisende Projekte in der Altenhilfe. Bis zum 30. September 2010 werden erfolgreich abgeschlossene Projekte gesucht, die das direkte Wohnumfeld älterer Menschen vorbildlich gestalten. Das Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro wird auf drei Preisträger verteilt.

Infos: www.deutscher-altenhilfepreis.de

Bürokratischer Aufwand im Zuwendungsrecht

Welchen Aufwand zieht die Förderung mit Bundesmitteln nach sich? Die Ergebnisse des Abschlussberichts zur Ermittlung des bürokratischen Aufwands sind nun veröffentlicht worden. Insgesamt verursachen die aus dem Zuwendungsrecht hervorgehenden Informationspflichten demnach einen bürokratischen Aufwand von rund 93 Millionen Euro. Das Statistische Bundesamt hatte 321 Vor-Ort-Interviews durchgeführt, u.a. mit Stiftungen.

Infos: www.bundesregierung.de

Neuerscheinung: Unternehmensverbundene Stiftung in der Kritik

Mohn-Biograph Thomas Schuler kritisiert in seinem neuen Buch "Bertelsmannrepublik Deutschland: Eine Stiftung macht Politik" u.a. die Verflechtung von Unternehmen und Stiftung. Der Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, Dr. Gunter Thielen, weist die Vorwürfe des Journalisten in einem ausführlichen Interview auf der Internetseite zurück: "Die Projekte der Stiftung sollen den Menschen nutzen, nicht den Profitinteressen von Unternehmen."

Infos: www.bertelsmann-stiftung.de

Termin: Fachtreffen Regenbogenphilanthropie

Noch wenige Plätze sind frei für das zweite Fachtreffen Regenbogenphilanthropie am 6. September in Berlin, zu dem die Hirschfeld-Eddy-Stiftung, die Heinrich Böll Stiftung und die Dreilinden gGmbH einladen. Im Fokus steht die bessere Verankerung der Menschenrechte von Lesben, Schwulen, bi-, trans- und intersexuellen Menschen in der auswärtigen Politik und Entwicklungszusammenarbeit. Nachmeldefrist für StiftungsNews-Leser ist der 3. September.

Infos: www.hirschfeld-eddy-stiftung.de

Termin: Berliner Stiftungstag am 12. November im Roten Rathaus

Nach der erfolgreichen Berliner Stiftungswoche im Juni hat die Hauptstadt auch im Herbst das Stiftungswesen auf der Agenda. Am 12. November 2010 findet der Berliner Stiftungstag ganztägig in den Räumen des Berliner Rathauses statt. Berliner sowie bundesweit tätige Stiftungen mit Sitz in Berlin sind eingeladen sich als Aussteller an dem Programm zu beteiligen. Organisiert wird der Stiftungstag von der Senatskanzlei gemeinsam mit Berlin Partner. Auch der Bundesverband Deutscher Stiftungen ist neben anderen Akteuren dabei.

Infos: www.stiftungstag.berlin.de

Naturschutz-Symposium: Stadt, Land, Flucht

Die Michael Otto Stiftung lädt zu den Hamburger Gesprächen für Naturschutz am 1. November ein. Auf der Veranstaltung zum Thema "Stadt, Land, Flucht - ein Symposium über die Chancen und Risiken der zunehmenden Urbanisierung für die Ökosysteme" diskutieren Experten aus Politik, Wissenschaft, Stadtplanung und Wirtschaft, u.a. Herbert Girardet (World Future Council), der Architekt Albert Speer und Hamburgs Umweltsenatorin Anja Hajduk.

Infos: www.michaelottostiftung.de

Benefizkonzert: Dominik-Brunner-Stiftung

Anlässlich des ersten Todestages von Dominik Brunner veranstaltet die Dominik-Brunner-Stiftung am 25. September ein Benefizkonzert mit Werken von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven in der Philharmonie im Gasteig in München. Die Stiftung will im Stadtteil Hasenberg für Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen ein Dominik-Brunner-Haus entstehen lassen. Geplant sind Freizeit- und Bildungsangebote sowie kostenloses Essen.

Infos: www.dominik-brunner-stiftung.de

Die nächsten StiftungsNews erscheinen voraussichtlich am 25. September 2010.
Redaktionsschluss ist der 16. September 2010.

Sie finden unsere StiftungsNews interessant? Dann empfehlen Sie uns doch Ihren Kollegen und Freunden! Der Newsletter kann online abonniert werden, persönliche Einstellungen lassen sich ändern unter: www.stiftungen.org/newsletter

Sie möchten eine Anzeige in unserem Newsletter schalten? Kontaktieren Sie bitte Mira Nagel: <mailto:mira.nagel@stiftungen.org>

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen haben, können Sie sich unter folgendem Link informieren:
www.stiftungen.org/mitgliedschaft

Kontakt:

Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter richten Sie bitte an Katrin Kowark
<mailto:katrin.kowark@stiftungen.org>

Impressum:

Redaktion: Anke Pätsch (verantwortlich), Katrin Kowark, Timon Pohl
Bundesverband Deutscher Stiftungen
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon +49 (30) 89 79 47-0 | Fax -11
www.stiftungen.org/impressum

Achtung – wichtiger Hinweis:

Dieser Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Er ist ein kostenloser Informationsservice des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, dessen Inhalte mit Sorgfalt ausgewählt und redaktionell bearbeitet werden. Es ist daher nicht gestattet – ohne Absprache – Inhalte aus diesem Newsletter zu übernehmen, auch nicht auszugsweise. Sie können den kompletten Newsletter aber gern an andere Interessenten weiterleiten. Wenn Sie sich für einzelne Beiträge aus diesem Newsletter interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu uns bzw. zu der Organisation, auf die der jeweilige Artikel verlinkt ist. Links auf fremde Webseiten prüfen wir vor der Veröffentlichung, können aber keine Haftung für die Inhalte auf diesen Internetseiten übernehmen.
